

Siegener  
Periodicum zur  
Internationalen  
Empirischen  
Literaturwissenschaft

Herausgeber dieses Heftes: Norbert Groeben & Bettina Hurrelmann

Inhalt SPIEL 23 (2004), H. 1

Vorwort	1
<i>Michael Charlton/Christina Burbaum (Freiburg) &amp; Tilmann Sutter (Bielefeld)</i> Lesen Frauen wirklich anders? Oder lesen sie nur eine andere Literatur als Männer?	3
<i>Werner Graf (Paderborn)</i> Zur Sachtextpräferenz männlicher Jugendlicher	23
<i>Christina Garbe (Lüneburg)</i> Zur biographischen Genese subjektiver Geschlechts- und Medien- identitäten in (familien-)systemischer Perspektive. Fallstudien zu zwei jugendlichen Brüderpaaren	38
<i>Irene Pieper &amp; Cornelia Rosebrock (Frankfurt/M.)</i> Geschlechtsspezifische Kommunikationsmuster und Leseverhalten am Beispiel der Lektüre bildungsferner Jugendlicher	63
<i>Monika Plath &amp; Karin Richter (Erfurt)</i> Lesen im Grundschulalter unter geschlechtsspezifischen Aspekten	80
<i>Margrit Schreier &amp; Özen Odağ (Bremen)</i> Genuss und Distanz: Geschlechterspezifische Kompetenzen beim Umgang mit Realität(en) und Fiktion(en)	94
<i>Karola Graf-Szczuka (Dortmund) &amp; Petra Werner (Köln)</i> Geschlechtsspezifika der Nutzung elektronischer Medien	116

<i>Helge Bonholt, Gerhard Rupp &amp; Regina Schulte (Bochum)</i> Geschlechtsspezifische Unterschiede von Computer- und Internetnutzung in der Selbstreflexion Jugendlicher und ihre didaktischen Konsequenzen	137
<i>Sabine Thrien (Wuppertal)</i> Kompetente Vorbilder? Computerkompetenz bei Lehrerinnen und Lehrern	160
<i>Bettina Hurrelmann &amp; Norbert Groeben (Köln)</i> Geschlecht und Medien: Immer noch mehr Fragen als Antworten	175